

Vergabevorschlag

Leipzig
02.03.2021

Herberg | Wortelkamp
Könneritzstraße 21
04229 Leipzig

quartiervier.com
info@quartiervier.com

T +49 341 980 60 81
F +49 341 980 60 83

Bauvorhaben:
Ersatzneubau integrative Kindertagesstätte Wirbelwind

Vergabestelle:
Gemeindeverwaltung Großpösna
Im Rittergut 1
04463 Großpösna

Seite
1/3

Vergabenummer: B11/2021
Los / Gewerk: Los 22 Außenanlagen

Ausschreibungsart gemäß: VOB
Wahl der Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Begründung Wahl der Vergabeart: Öffentlicher Auftraggeber

Submissionstermin: 09.02.2021, 15 Uhr
Ende der Bindefrist: 09.03.2021

Auswertung nach den gesetzlich vorgegebenen Wertungsstufen

1. Formale Prüfung der Angebote

Nebenangebote: Nebenangebote wurden nicht zugelassen
Anzahl der eingereichten Angebote: 9
- 3 schriftlich
- 6 Angebote wurden elektronisch abgegeben (PDF + und/Oder D84)

Vollständigkeit der Unterlagen:
Fehlende Unterlagen wurden von den Bietern 1 - 3 nachgefordert.
Die Vergabeentscheidung erfolgt nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Da sich die Bieterreihenfolge ab Bieter 4 auch bei wesentlichen technischen oder rechnerischen Korrekturen nicht zugunsten des Bauherrn und des Bieters ändern würde, ist hier auf die Nachforderung fehlender der Unterlagen verzichtet worden.
Es wurden lediglich die abgegebenen Unterlagen erfasst.

Bieter 1 hat die Position 17.2.5, Japanische Nelkenkirsche, nicht angeboten.
Die Einsetzung des höchsten EP-Preises hat keine Auswirkung auf die Bieterreihenfolge.
Die Position kann nach VOB/A §16a (2) unberücksichtigt gelassen werden.
Bieter 1 bleibt weiter in der Wertung.

Weitere Verstöße in den Angebotsunterlagen der Bieter gab es nicht.



Es gab keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe.

2. Eignung der Bieter (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit):

- Nachunternehmerleistungen:
 - Bieter 1 und 3 keine
 - Bieter 2 setzt NU für Kernbohrungen ein
- Erst- und Zweitbieter sind präqualifiziert,
- 3 nach dem Formblatt 124 der Eigenerklärung qualifiziert
- Fabrikats- und/oder Herstellerangaben wurden vom Bieter 1 vollständig angegeben, ebenso von Bieter 2 und 3

Seite
2/3

Aus technischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen den Einsatz der angebotenen Produkte und Fabrikate.

Im Zuge der Auswertung evtl. geführter Rücksprachen mit den Firmen, Internetrecherchen sowie Prüfung der Unterlagen können die Bieter als zuverlässig eingeschätzt werden.

3. Ergebnis Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit):

Die rechnerische Prüfung wurde bei allen Angeboten vorgenommen. Bei elektronischen Angeboten wurden die Titelsummen im Kontext zum abgegebenen Langtext geprüft. Einige Bieter haben lediglich eine elektronische GAEB-Datei bzw. D84 Datei ohne Langtext abgegeben. Da zu den Auftragsunterlagen das Angebots-Leistungsverzeichnis mit Langtext gehört sowie ein Auftrags-LV mit Langtext erstellt wird, besteht gegen die rein digitale bzw. elektr. Abgabe (ohne Langtext-LV) keine Bedenken.

Mit Vertragsabschluss wird die Bestätigung des LV-Langtextes nochmals gefordert.

Es konnten alle submissionierten Angebotssummen bestätigt werden. Rechnerisch geprüfte Angebotssummen der ersten 3 Bieter, inkl. 19% MwSt und Nachlässe, siehe Submissionsprotokoll.:

Bieter 1 - Aé Landschaftsbau:	263.486,49 €
Bieter 2 - GalaService Wurzten:	274.568,32 €
Bieter 3 - tbs mbH:	278.683,04 €

Die Einzelpreise des Mindestangebotes, im Kontext zu den anderen Bietern, können als auskömmlich angesehen werden. Insgesamt liegt der Mindestbieter über der LV-Berechnung.

„Ausreißerpositionen“ oder unangemessene hohe oder niedrige Preise können bei den ersten Bietern nicht festgestellt werden.

Allgemein sind die Einheitspreise bei allen Bietern höher als erwartet angeboten worden, insbesondere im Titel 5.1 Entwässerungsrinnen, Titel 11 Betonarbeiten sowie die Positionen 14.7 Trampolin Dach und Position 14.8 Hängenetzfläche.



Entsprechend der rechnerischen Prüfung gab es bei keinem Bieter einen Ausschlussgrund.

4. Ergebnisse / Prüfung zur Wirtschaftlichkeit (Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot):

Zwischen den Angeboten liegen zum Teil große Preisunterschiede. Von Bieter 1 bis Bieter 9 steigen die Unterschiede kontinuierlich, nicht sprunghaft. Ausgehend vom Mittelbieter bis zum ersten Bieter liegen ca. 20% Unterschied und bis zum Letztbietenden ca. 35%. Die LV-Kostenberechnung liegt ca. 13 % unter dem Mindestangebot.

Vorschläge zur Kostenminderung:

- Die Positionen 14.7 Trampolin Dach und 14. 8 Hängenetz auf der Dachterrasse werden nicht beauftragt.

—> Kostenminderung, ausgehend vom Mindestbieter
8.826,79 Euro Netto = 10.507,45 Euro Brutto

Die damit verbundenen Details werden wirtschaftlicher gestaltet und umgeplant und im Rahmen einer Ausschreibung zu der Gestaltung des Spieldaches als Spielplatzbau erneut ausgeschrieben.

Oben genannte Positionen werden von der Wertung ausgeschlossen.

—>

Die Bieterreihenfolge der Erstbietenden ändert sich durch die Nichtbeauftragung der Einzelpreise bzw. durch die Kosteneinsparung weder zum Vorteil oder Nachteil eines anderen.

4.1. Vergabevorschlag:

Das Angebot folgender Firma ist nach der Prüfung einschl. Vorschlag zur Kostenminderung das technisch gleichwertige und wirtschaftliche Mindestangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen:

Aé Landschaftsbau
Zschepaer Hauptstraße 18
04808 Lossatal OT Großzschepa

Angebotssumme einschl. o. aufgeführter Kostenminderung
212.589,95 € netto
252.982,04 € brutto

Im Kontext zu den oben aufgeführten Prüfungsstufen und den daraus schlussgefolgerten Voraussetzungen wird empfohlen das Angebot des Mindestbieters zu beauftragen.

Erstellt: i.A, M.Schmidt, quartier vier Architekten

